

EWG-Bauartzulassung vom 11.06.1987

EEC type-approval certificate, dated 11.06.1987

D 87

1.3.68

1. Neufassung der Anlage

Revision 1 of the Annex

Seite 1 von 6 Seiten
Page 1 of 6 pages

Zulassungsinhaber: Bayerische Maßindustrie
Issued to: A. Keller GmbH
Rosengasse 12
91217 Hersbruck

Bauart: Glasfasermessband
In respect of: Nennlänge: 0,5m; 5m; 10m; 15m; 20m; 25m; 30m; 50m; 100m

Rechtsvorschriften

Die 1. Neufassung ersetzt die Anlage vom 11.06.1987 zum oben genannten Zulassungsschein sowie die für diese Fassung erteilten Nachträge:

- Nr. 1 vom 10.12.1987, Geschäftszeichen: 5.11-3202.2-87.336 D
- Nr. 2 vom 30.10.1992, Geschäftszeichen: 5.11-3202.2-92.302
- Nr. 3 vom 31.10.1997, Geschäftszeichen: 5.23-3202.2-97.304

Für Messgeräte der zugelassenen Bauart gelten weiterhin die Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften 71/316/EWG vom 25. Juli 1971 (ABl. L 202, S. 1), zuletzt geändert durch Richtlinie 88/665/EWG vom 21.12.1988 (ABl. L 382, S. 42) und die EWG-Einzelrichtlinie 73/362/EWG, geändert durch Richtlinie 85/146/EWG vom 31.01.1985 (ABl. L 054, S. 29).

Hinweise

Neufassungen ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Diese Neufassung ist Bestandteil der Bauartzulassung und darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Note

Revisions without signature and seal are not valid. This Revision is part of the type approval certificate and may not be reproduced other than in full. Extracts may be taken only with the permission of the Physikalisch-Technische Bundesanstalt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt unter einer der nachstehenden Adressen eingelegt werden.

Information on legal remedies available

Objection may be made to this notification within one month of its receipt either in writing or orally recorded, to the Physikalisch-Technische Bundesanstalt at one of the following addresses:

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Bundesallee 100
38116 Braunschweig
DEUTSCHLAND

Abbestraße 2-12
10587 Berlin
DEUTSCHLAND

EWG-Bauartzulassung vom 11.06.1987

EEC type-approval certificate, dated 11.06.1987

D 87
1.3.68

1. Neufassung der Anlage

Revision 1 of the Annex

Seite 2 von 6 Seiten
Page 2 of 6 pages

1 Hersteller und Typbezeichnung des Messgerätes





1.1 Name des Herstellers

Bayerische Maßindustrie A. Keller GmbH
Rosengasse 12
91217 Hersbruck

1.2 Typbezeichnung

Kunststoffmessband, glasfaserverstärkt
Nennlänge: 0,5 m; 5 m; 10 m; 15 m; 20 m; 25 m; 30 m; 50 m und 100 m

1.3 Mitvertreiber

Anschrift	Firmenbezeichnung oder Logo
MULLER OUTILS S.A. 1 Place de l'Abattoir- B.P. 15 FR-67190 MUTZIG FRANCE	
BELLOTA HERRAMIENTAS, S.A. C/Urola N° 10. Aptdo. N° 1 ES 20230 LEGAZPI, GUIPUZCOA ESPANA	
Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH Dieselstraße 33-45 42389 Wuppertal	
	
	

EWG-Bauartzulassung vom 11.06.1987


EEC type-approval certificate, dated 11.06.1987

1. Neufassung der Anlage

Revision 1 of the Annex

D 87
1.3.68

Seite 3 von 6 Seiten
Page 3 of 6 pages

Robert Rieffel AG Widenholzstraße 8 CH 8304 Wallisellen SCHWEIZ	
--	--

2 Bauartbeschreibung

2.1 Aufbau

Die Messbänder mit einer Nennlänge von 0,5 m; 5 m; 10 m; 15 m; 20 m; 25 m; 30 m; 50 m und 100 m (siehe Abb. 1 und Abb. 2) bestehen aus Kunststoff mit eingebetteten Glasfasern. Sie gehören der Genauigkeitsklasse I, II oder III an. Der Querschnitt beträgt 10 mm x 0,5 mm, 13 mm x 0,5 mm oder 16 mm x 0,5 mm.

Die Ausführung kann als Strichmaß oder Strich-Endmaß erfolgen. Das freie Ende trägt einen Ring außerhalb der Nennlänge.

Bei der Ausführung als Strich-Endmaß in der Genauigkeitsklasse II oder III kann am Beschlag mit der Nullbegrenzungsmarke ein umklappbarer Haken aus Metall oder Kunststoff befestigt sein. Die Nullbegrenzungsmarke ist im aufgeklappten Zustand des Hakens die Innenfläche des Hakens, im zugeklappten Zustand die Stirnfläche des Beschlages.

Einteilungen und Bezifferungen sind auf eine weiße, gelbe oder andersfarbige Kunststoffschicht gedruckt. Die Aufbringung ist auf beide Messbandflächen zulässig. Als Schutz dient ein transparenter Lack.

Die Messbänder tragen eine durchgehende Zentimeter- oder Millimeterteilung oder eine Zentimeterteilung mit zusätzlicher Millimeterteilung im ersten Meterabschnitt.

Die Millimeterteilung ist an allen Zentimeterstrichen, die Zentimeterteilung an allen Dezimeterstrichen mit Zentimeterzahlen beziffert. Die Meterstriche sind mit Meterzahlen beziffert und tragen das Meterzeichen. Vor der Dezimeterbezifferung ist die vorangehende Meterzahl angegeben. Die Meterzahlen und Meterzeichen sind in roter oder anderer Kontrastfarbe, die Einteilungsstriche und Zentimeterzahlen sind in schwarzer oder anderer Kontrastfarbe zum Untergrund aufgedruckt.



Abb. 1: Freies Ende des Messbandes, Nennlänge: 20 m, Zentimeterteilung

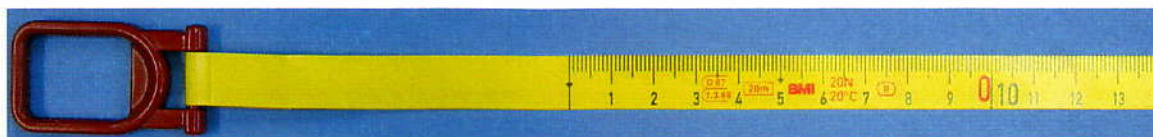


Abb. 2: Freies Ende des Messbandes, Nennlänge: 20 m, Millimeterteilung

EWG-Bauartzulassung vom 11.06.1987

EEC type-approval certificate, dated 11.06.1987

D 87
1.3.68

1. Neufassung der Anlage

Revision 1 of the Annex

Seite 4 von 6 Seiten
Page 4 of 6 pages

2.2 Messwertaufnehmer

- keine -

2.3 Messwertverarbeitung

- keine -

2.4 Messwertanzeige

Die Darstellung der Messwerte erfolgt durch die Einteilungen und Bezifferungen auf den Messbandoberflächen.

2.5 Zulässige Einrichtungen und Funktionen

- keine -

2.6 Zulassungsunterlagen

Exemplare der Messbänder sind in der PTB als Bauartmuster hinterlegt.

3 Technische Daten

3.1 Nenngebrauchsbedingungen

- Messbereich: entsprechend der Nennlänge des Messbandes
0,5 m; 5 m; 10 m; 15 m; 20 m; 25 m; 30 m; 50 m; 100 m
- Umgebungsbedingungen:
 - Temperaturbereich: Raumtemperatur
 - Feuchtigkeitsbedingungen: keine besonderen Anforderungen
 - Einsatzort: keine besonderen Anforderungen

3.2 Sonstige Betriebsbedingungen

- keine -

4 Schnittstellen und Zusatzeinrichtungen

4.1 Schnittstellen

- keine -

4.2 Zusatzeinrichtungen

- keine -

5 Nebenbestimmungen

5.1 Bedingungen

- keine -

5.2 Auflagen

- keine -

5.3 Beschränkungen

Diese Bauartzulassung ist gültig bis 10.02.2015.

EWG-Bauartzulassung vom 11.06.1987

EEC type-approval certificate, dated 11.06.1987

D 87
1.3.68

1. Neufassung der Anlage

Revision 1 of the Annex

Seite 5 von 6 Seiten
Page 5 of 6 pages

6 Eichtechnische Prüfung

6.1 Unterlagen für die Prüfung

Diese EWG-Bauartzulassung.

6.2 Prüfeinrichtungen

Die eichtechnische Prüfung der Messbänder kann über Vergleichsmessungen mit Messbändern oder Laserinterferometern erfolgen, die den Status eines rückgeführten Bezugsnormals haben.

6.3 Beschaffenheitsprüfung

Die Messbänder müssen der Beschreibung dieser Anlage zur EWG-Bauartzulassung entsprechen.

6.4 Messtechnische Prüfung

Die eichtechnische Prüfung für Messbänder erfolgt gemäß dem Verfahren der Richtlinie 71/316/EWG. Die jeweiligen Abstände sind mit einem der unter 6.2 genannten Normale zu messen.

Die Eichfehlergrenzen sind in 73/362/EWG festgelegt. Sie errechnen sich nach der Formel $a + b \cdot L$, wobei für die Messbänder dieser EWG-Bauartzulassung die Genauigkeitsklasse I (mit den Koeffizienten $a = 0,1$ mm und $b = 0,1$) oder die Genauigkeitsklasse II (mit den Koeffizienten $a = 0,3$ mm und $b = 0,2$) oder die Genauigkeitsklasse III (mit den Koeffizienten $a = 0,6$ mm und $b = 0,4$) gilt. L ist die auf den nächsten vollen Meter aufgerundete Größe der zu messenden Länge.

7 Stempelstellen

- **Hauptstempelstelle**

Am Anfang der Messbänder ist eine freie Stelle auf der Maßoberfläche zur Anbringung der EWG-Ersteichzeichen vorzusehen, gemäß Kap. 8, 73/362/EWG.

- **Sicherungsstempelstellen**

- keine -

- **Benutzersicherungen**

- keine -

8 Bezeichnungen und Aufschriften

Die Messbänder müssen folgende Aufschriften auf dem Messbandanfang tragen:

Herstellerzeichen

BMI

Zugkraft

20 N

Nennlänge

....m

EWG-Bauartzulassung vom 11.06.1987

EEC type-approval certificate, dated 11.06.1987

1. Neufassung der Anlage

Revision 1 of the Annex

D 87
1.3.68

Seite 6 von 6 Seiten
Page 6 of 6 pages

Genauigkeitsklasse

I

oder

II

oder

III

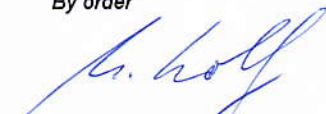
Zeichen der EWG-Bauartzulassung, welches mit
diesem Zulassungsschein erteilt wird

D 87
1.3.68

Zusätzlich kann im vierten Dezimeterabschnitt eine sonstige Aufschrift aufgebracht sein.

Je nach Mitvertreiber können die oben unter 1.3 aufgeführten Herstellernamen oder das
angegebene Firmen-Logo verwendet werden.

Im Auftrag
By order


Dr. Michael Wolf

Braunschweig, 10.02.2005
Geschäftszeichen: PTB-5.45-4016763
Reference No.:

Siegel
Seal

